

Ein Jahrzehnt voller Begegnungen

DoDo blickt auf zehn erlebnis- und lehrreiche Jahre als Klinikclown zurück

uch nach zehn Jahren ist Klinikclown DoDo alias Gert Oettinger von seiner Arbeit als Clown im Klinikum Karlsruhe hellauf begeistert. "Es ist ein Privileg im Rahmen meiner Tätigkeit zu erleben, wie sich Kinder auf eine oft unvorhersehbare Begegnung einlassen, wie Zuwendung und Wahrnehmung von ihnen durch Faszination und Freude belohnt werden". beschreibt der Klinikclown seine Erfahrungen aus den zurückliegenden Jahren. Immer wieder setzt es ihn in Erstaunen, wie die Figur des Clowns ihm Türen öffnet, die Erwachsenen normalerweise verschlossen bleiben. So kommt es Oettinger immer wieder wie ein kleines Wunder vor, mit welchem Selbstverständnis DoDo von den Kindern als Teil ihrer Kinderwelt akzeptiert wird. "Ich schlüpfe in diese Rolle und Kinder, die mir noch Minuten zuvor als Gert Oettinger, nicht einmal ansatzweise Beachtung schenkten, lassen mich einfach so in ihr Leben. Der Clown erfährt die neusten Geschichten, ist Spielpartner und Komplize." Erklären kann Oettinger sich dieses Phänomen nicht, aber es macht für ihn den Kern seiner Arbeit aus.

Seinen Angaben zufolge besuchte er in den zurückliegenden Jahren über 20.000 Kinder. Waren es zu Beginn nur weni-Dodo zwischenzeitlich ein fester Bestandteil des Klinikalltags. Inzwischen sind die Montage und der Kinderklinik des Klinikums



Klinikclown DoDo alias Gert Oettinger

Intensivpfleger fest.

brauch zurückblicken. So wur- der Clown abschließend den in den letzten zehn Jahren Einen kleinen Eindruck von fest etabliert. Zusätzlich sind Rahmenbedingungen zur Aus- seine Clownpartnerin PEPA.

seine neue Clown-Partnerin übung seiner Beschäftigung sind PEPA und er zweimal im Monat, seinen Angaben zufolge außerimmer dienstags, zu Besuch in gewöhnlich. "Daher bin ich dem der Kinder- und Jugendpsych- Förderverein "Sonnenschein", iatrie. "Ab dem nächsten Jahr der, unterstützt von den beiden verbringe ich mehr Zeit als onkologischen Fördervereinen, Klinikclown, als an meinem meine Arbeit seit Jahren finanlangjährigen Arbeitsplatzaufder ziert, für sein unermüdliches Anästhesiologischen Intensiv- Engagement sehr dankbar", station C010", stellt der gelernte unterstreicht Oettinger. "Der Umstand, als Clown nicht an Neben vielen spannenden Be- der Klinik angestellt zu sein, gegnungen und tollen Erinne- gewährt mir den Freiheitsgrad, rungen kann DoDo auch auf nur den Kindern und ihren Ineinen stattlichen Materialver- teressen verpflichtet zu sein", so

rund ein Kilometer Zauberseil DoDos Charme und Magie könzerschnitten, mehr als zweitau- nen sich Kinder im Alter von 3 send Seifenblasen in Murmeln bis 10 Jahren am 15. Januar ab verwandelt und fast 30.000 15 Uhr im Zentrum für Kinder ge regelmäßige Besuche, so ist Ballons entweder in Form oder und Frauen des Städtischen Klizum Platzen gebracht. "Alles nikums Karlsruhe machen. Dort in allem ist es ein Geschenk für feiert DoDo anlässlich seines mich, dieser Arbeit nachgehen Jubiläums ein kleines Kinderdie Mittwoche als Clowntage in zu dürfen." Aber nicht nur die fest. Mit von der Partie sind der Tätigkeit als solche, auch die Zauberlehrer Prof. Radalou und